Changes

Von sterekura

Kapitel 5: Yugi POV

So mein Schatz, das ist jetzt für deine Prüfung Morgen (am Freitag). Ich hoffe doch, dass es dir gaaanz viel Glück bringt und du die Prüfung so packst, wie du das willst. Allen anderen wünsch ich viel Spaß mit Yugis POV (keine Sorge, ist die Letzte aus seiner Sicht).

Changes V - Yugi POV

"Mou Hitori no Boku."

Ich weiß nicht, warum es mich wieder auf den Dachboden getrieben hat, aber ich habe so ein drückendes Gefühl in der Brustgegend, das ich einfach nicht mehr länger ignorieren kann. Seitdem ich dir diese Ohrfeige gegeben habe kann ich keine Sekunde mehr still sitzen. Es lässt mir keine Ruhe, dass ich dich so sehr verletzt habe.

Ich bin mir nicht sicher, ob du mich jetzt sehen willst, ob du mir überhaupt verzeihen kannst oder ob ich in der Lage bin dir den wahren Grund zu sagen, warum ich hier bin. Bakura sieht mich kurz abfällig an, bevor er einen langen durchdringenden Blick auf dich wirft und sich dann der völligen Dunkelheit vor dem Fenster widmet. Ich sehe in deine Augen und in ihnen spiegelt sich Bakuras Härte, Abneigung und auch sein Hass wider.

Du darfst mich nicht mit diesem Blick ansehen. Es tut mir doch so wahnsinnig Leid. Ich wollte dir niemals in meinem Leben wehtun. Doch das habe ich jetzt getan, weil... Weil... Warum eigentlich wirklich? Habe ich so viel Angst vor Ryou, dass ich schon so weit gehe? Bin ich schon so tief in dem Loch gefangen, dass es für mich keinen Ausweg mehr gibt? Bitte, sieh mich nicht so an. Damit zerbrichst du mein Herz und lässt mich allein mit den Trümmern meiner Seele.

*Es ist das Zärtlichste in mir
Was du gerade zerstört hast
Ich bin fertig, hör schon auf
Siehst du die Scherben in meiner Hand?*

Deine Augen. Ich spüre genau, dass mir so viel Verachtung noch nie in meinem Leben auf einmal entgegen geworfen wurde. Und das dann auch noch von dir. Das kannst du mir doch nicht antun. Es ist, als hättest du Bakuras Platz eingenommen, wenn auch

nur für die Zeit, in der ich hier oben bin.

Wenn ich dich so ansehe fällt es mir schwer die richtigen Worte zu finden. Es ist nicht einfach für mich überhaupt zu atmen, so sehr schnürt mir dein Hass die Kehle zu. Du hast keine Ahnung, wie sehr mich dieser Blick verletzt - wie deutlich er mir zeigt, dass du mich aufgegeben hast.

Dabei war diese Ohrfeige doch nicht böse gemeint, ich hatte nur keine andere Wahl... denke ich zumindest. Du verwirrst mich, deine Augen sind so kalt wie Ryous Herz. Sieh mich nicht mehr an, *bitte*.

Aber du denkst nicht daran dich von mir abzuwenden.

Vielleicht ist das dein Weg stark zu werden. Du behandelst mich jetzt genau so, wie ich dich zuvor behandelt habe. Willst du etwa, dass ich denselben Schmerz spüre, wie du? Du siehst mich gerade mal ein paar Augenblicke so an und schon jetzt zerbricht alles in mir.

*Doch du wirfst Steine in mein Herz aus Glas
Spürst du nicht, wie es zerbricht?
Du schießt Pfeile, triffst mich innerlich
Spürst du nicht, wie es zerbricht?*

Wie konntest du meine Missachtung nur so lange ertragen? Sag mir bitte, wie? Bist du vielleicht doch nicht so schwach, wie ich angenommen habe? Wenn ich mir dich so ansehe bin ich mir sicher, dass ich dich falsch eingeschätzt habe. Was du willst, das schaffst du auch.

Ganz nach dem Motto, was ich nicht bekomme, das hole ich mir. Du bekamst keine Achtung von mir also holst du sie dir, indem du mich missachtetest. Eigentlich keine schlechte Strategie, aber sie schmerzt. In all den Jahren habe ich niemals daran gedacht, wie groß dieser Schmerz eigentlich wirklich ist.

"Was ist, wird das hier eine Anschweigestunde? Wenn du schon hier bist und ein Gesicht ziehst, als ob du gleich anfängst zu heulen, dann mach deinen Mund auch auf, um etwas zu sagen. Du störst nämlich meine nächtliche Ruhephase. Tagsüber nervst du Zwerg schon, also mache es wenigstens in der Nacht kurz."

Wir beide sehen überrascht zu Bakura, der jetzt wieder seine Aufmerksamkeit auf uns gelenkt hat. Er winkt mit der Hand und ermahnt mich noch mal zur Eile. Aber ich kann nicht. Auch wenn Bakura jetzt wieder voll und ganz da ist, so verschwindet die Kälte nicht aus dir. Sie bleibt. Es ist deine eigene.

"Ich denke zwar, dass du für heute schon genug angerichtet hast, aber wenn du willst, dann halte ich natürlich auch noch meine andere Wange für dich hin. Falls du dich danach besser fühlen solltest helf ich dir dabei doch gerne, *Yugi*."

Mein Name. Wieso sprichst du mich mit meinem Namen an? Sonst nennst du mich doch immer Aibou. Nenn mich nicht Yugi, das distanziert uns so voneinander. Bitte, sag wieder Aibou zu mir, *Mou Hitori no Boku*.

„Falls du dich danach besser fühlen solltest...“

Was redest du denn da? Glaubst du etwa wirklich, dass es mir auch noch Spaß gemacht hat dich ins Gesicht zu schlagen? Denkst du wirklich, dass ich nicht gesehen habe, wie verletzt du warst - und das nicht nur körperlich? Ich will dich nicht noch einmal schlagen, niemals will ich dich wieder so berühren. Siehst du denn nicht hinter meine Fassade? Bitte streng dich an und glaube nicht immer nur an das, was du sehen kannst. Hinter der Maske steckt immer mehr als man vermutet. Das musst doch auch du erkennen können. Nein, *gerade* du...

Du kommst näher an die Gitterstäbe, stehst nun in voller Größe vor mir. Bakura steht ein Stück entfernt - er musste auch aufstehen, da die Ketten nicht so lang sind. Deine Augen sehen auf mich herab, verbrennen mich innerlich. Kannst du mir denn nicht in die Augen sehen und meine Seele erkennen, die Stück für Stück zerbricht?

Wir waren uns selten so nah, aber mir wird bewusst, dass wir uns schon zu sehr voneinander entfernt haben. Es ist meine eigene Schuld. Durch meine Ohrfeige habe ich dich gänzlich aus meinem Leben vertrieben. Jetzt ist alles zu spät.

"Na los, ich warte oder traust du dich plötzlich nicht mehr? Vor ein paar Stunden konntest du doch noch so kraftvoll zuschlagen, was ist jetzt mit dir los? Nein, sehe ich da etwa Skrupel in deinem Gesicht?"

Für einen kurzen Bruchteil einer Sekunde sehe ich, dass dir deine eigenen Worte Leid tun, dass du sie eigentlich nicht so meinst. Aber du denkst gar nicht daran mir deine Schwäche noch einmal zu zeigen. Wenn sie nur einen Augenblick länger dageblieben wäre... Vielleicht hätte ich dann den Mut gehabt dir alles zu sagen. Ich bin sicher, dass das deine neue unnahbare Fassade gebrochen hätte.

"Mou Hitori no Boku..."

Du packst mich am Kragen und ziehst mich zu dir. In deinen Augen lodert ein Feuer, wie ich es noch nie gesehen habe - und es macht mir Angst. Hat dieser eine Fehler meinerseits solche eine Veränderung in dir hervorgerufen? Dann wünsche ich mir nichts sehnlicher wie dich wieder zur Vernunft zu bringen.

"Nenn mich nicht so, lass das für die Zukunft. Ist das klar? Wir sind nicht mehr die, die wir einmal waren. Ich hab das auf die schmerzhafteste Tour lernen müssen, dann wirst du dir das ja wohl auch einprägen können. Du bist auch nicht mehr mein Aibou, nie wieder wirst du das sein können. Du solltest jetzt wieder gehen, wenn du eh nichts zu sagen hast."

Es war doch nur eine einfache Ohrfeige und sie war noch nicht einmal ernst und böse gemeint. Ist das wirklich der Grund, warum du mich so plötzlich aufgeben hast? Bist du nicht sonst der Kämpfertyp, der nichts unversucht lässt sein Ziel zu erreichen? Ich dachte während all der Jahre immer, dass ich dein Ziel bin. Wie sehr ich mich doch geirrt habe...

Du lässt mich wieder los und schubst mich von dir weg. Wie versteinert stehe ich an der Wand und starre in dein kaltes Gesicht, deine eiskalten Augen. Ich spüre, wie

Tränen ihren Weg aus meinen Augen suchen, ihre Freiheit wollen. Aber ich kann mir jetzt vor dir keine weitere Schwäche mehr leisten. Wer weiß, wie sehr mich deine Worte dann verletzen könnten? Ich will es nicht mehr wissen.

Ich will überhaupt nichts mehr wissen.

*Nie mehr werd ich dich spüren
Niemals wieder berühren
Ist es das, was du willst?*

*Ich vermiss dein Vertrauen
Ich vergesse dich niemals
Werd warten auf dich*

Langsam bekomme ich ein Gefühl in meinen Beinen zurück und du wendest dich endgültig von mir ab. Bakuras Gesicht ist in der Dunkelheit verborgen, aber ich kann mir vorstellen, dass er bestimmt nicht geschockt oder traurig ist. Er hat keine Ahnung, wie ich mich fühle. Jetzt, wo ich alles verloren habe - wo ich dich verloren habe.

Das alles macht keinen Sinn mehr... nicht ohne dich. Ich habe dir doch gesagt, dass ich auf ewig mit dir zusammen sein will. Glaubst du nicht mehr an meine Worte, die ich wirklich ernst gemeint habe? Hast du mir damals überhaupt vertraut und geglaubt?

Du nimmst wieder deinen Platz vor dem Dachfenster ein, siehst unentwegt aus dem Fenster, obwohl dort doch nur die Finsternis wartet. Bakura steht etwas unschlüssig in der Ecke, dann kommt er ein paar Schritte auf mich zu und öffnet den Mund.

Doch bevor er etwas sagen kann höre ich ein Klirren und Bakura zieht sich schulterzuckend wieder zurück, setzt sich gegenüber von dir ans Fenster und wirft mir einen letzten Blick zu, bevor er den Kopf senkt und die Augen schließt.

Wenn ich jetzt gehe, dann sehen wir uns nie wieder. Deshalb habe ich einen letzten Wunsch an dich. *Bitte, lass mich nicht so gehen.*

*Schau nur einmal noch her
Sonst zerstörst du mich*

Sonst zerstörst du mich...

Aber meine Bitte bleibt unerfüllt. Du weigerst dich mich anzusehen, obwohl ich noch einige Minuten bei euch verweile. Dein Blick bleibt starr in die Dunkelheit gerichtet, du kannst die Tränen, die ich jetzt wegen dir vergieße nicht sehen. Du siehst nicht, wie mit jeder einzelnen Träne ein Teil von mir schwindet.

"Ich werde auf dich warten..."

Du schließt die Augen kurz, aber als du sie wieder öffnest meidest du mich immer noch. Mein Zeichen zu gehen, ich habe dich verloren. Aber deswegen werde ich niemals aufhören auf dich zu warten. Die Ewigkeit wird uns wieder vereinen und dann

bin ich auch in der Lage dich um Verzeihung zu bitten. Bitte, du musst das hier durchstehen. Aber ich glaube, dass du mittlerweile die nötige innere Stärke erreicht hast. Du stehst Ryou und Bakura in nichts nach.

"Mou Hitori no Boku."

Ehrlich gesagt war das hier nur so ne Überleitung, ich wusste nicht wirklich, was ich aus Yugis POV schreiben sollte. Hoffe aber, dass man das net so sehr gemerkt hat ^^"

Cya
Kura